

Protokoll der 32. AStA-Sitzung am 06.02.2023

Beginn: 18:08 Uhr Ende: 19:53 Uhr

Anwesend:

Ann-Julie Blume (Vorsitz)

Till Hampe (Außen)

Katharina Bornemann (Soziales)

Marie Giesen (Gender und Diversity)

Natalie Reusch (Hochschule)

Paul Hesse (Finanzen)

Felix Schabasian (Politische Bildung)

Paul Emmerich (Klimagerechtigkeit)

Moderation: Ann-Julie Blume

Protokoll: Paul Hesse

Tagesordnung

-
- | | |
|--------------|---|
| TOP 0 | Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit |
| TOP 1 | Annahme des Protokolls der 31. Sitzung (30.01.2023) |
| TOP 2 | Feststellung der Tagesordnung |
| TOP 3 | Berichte der Referent*innen |
| TOP 4 | Finanzwirksame Beschlüsse |
| TOP 5 | Initiativenförderung |
| TOP 6 | Gartennutzung |
| TOP 7 | Stilbrvch Nutzung |

TOP 8	Schlüsselvergabe
TOP 9	Raumvergabe
TOP 10	Maskenpflicht im Gebäude
TOP 11	Weitere Beschlüsse und Mündliche Anträge
TOP 12	Verschiedenes

TOP 0: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ann-Julie Blume begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1: Annahme des Protokolls der 31. Sitzung (30.01.2023)

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte der Referent*innen

Vorsitz:

- Treffen mit Frau Gohr: Strategieprozess und SysAkk
- Tagesgeschäft
- LAK:

- Beginn mit den Arbeitskreisen der LAK, aktuelle sind Hochschulfinanzierung, Antidiskriminierung und Datenschutz; bei Interesse gerne melden
- Göttingen hat im Vergleich mit Abstand die höchste Wahlbeteiligung bei den Uniwahlen
- Gespräch mit Pippa Schneider im Februar geplant
- Eingeladen zum LHK, ausgefallen
- Sprechen über 29-Euro- und Bildungsticket: Treffen dazu geplant
 - es gibt eine Initiative dazu aus dem Saarland und München, die versucht hat, ohne FZS zu beteiligen, ein bundesweites Statement abzugeben. Die LAK Niedersachsen war mit auf dem Schreiben, ohne darüber informiert oder daran beteiligt gewesen zu sein
- TVStud-Konferenz in Göttingen
- Proteste gegen Einsparungen vernetzen

Hochschule:

- Tagesgeschäft
- Ersti-Betreuung hat eine Inventur gemacht
- AK-Ordnungen am 02.02.: Ein paar Anträge haben Diskussionspotential, trotzdem gute Vorbesprechung
- Treffen mit Verleih und Finanzen: Generelles Vorgehen zum Verleih
- Urabstimmungsergebnisse wurden ausgehangen

Finanzen:

- Tagesgeschäft
- Gespräch mit Petra, Rest der Legislatur besprochen
- Rundmail an die FSR über FSRV – Hinweis auf 15% Übertrag und 15.03 als Abgabeschluss für AOs/EOs

- Einige Sprechstunden für nächste Woche vereinbart

Soziales:

- Tagesgeschäft
- LeHMSHO ist wirklich durch, Marion überweist
- Vortrag von Herrn Pasuchin, nicht so gut besucht
- Vortrag vom Sozialreferat am Donnerstag
- Vortrag am Mittwoch von Pol. Bil.
- Übergabe wird langsam vorbereitet
- Initiativenabend findet aus organisatorischen Gründen nicht statt
- Eltern-Kind-Café am 17.02

Außen:

Entschuldigt.

PolBil:

- Veranstaltung zu heute musste abgesagt werden - Referent hat sich rausgezogen, kein Nachholtermin vor neuen AStA
- Letzte Züge der Studierendenbefragung über South-Side-Survey
 - Würden das gerne über einen eigenen Newsletter neben dem im Februar rausbauen – Einen Slot möglich, Vorsitz klärt das
- Wahlergebnisse werden für die Website aufbereitet (Mit Graphiken etc.)
- Treffen mit den iranischen Studis: Vernetzungstreffen und Probleme angehört, RLC war auch dabei – Strukturhilfe als Ziel in Sachen Kontakte und Organisation
- Mittwoch ist um 18.30 die Veranstaltung zur Armut in der jüdischen Gemeinde

- Veranstaltung zu strukturellen Problemen in der Polizei nun am 20.02

Gender & Diversity:

- „Break the Bloody taboo“-Initiative: Spender im AStA und jetzt schon finanziert
- Antrag fürs StuPa mit Antrag, dass Spenderkostend dauerhaft übernommen werden sollen
- Treffen mit iranischen Studis
- Treffen mit einer Person vom Ideenwettbewerbs: Internetforum zum Thema Rassismus mit Hilfsstellen und Kommunikation und Literatur
 - Finanzierung schwierig
 - Literatur wird herausgesucht zu verschiedenen Themen, damit fast fertig
 - Soll auf der Website veröffentlicht werden
- Veranstaltungsreihe im Sommer, eine Veranstaltung möglicherweise vom Ref zu übernehmen
- Stickerprojekt zu Barriereproblematiken, VFSB mit Liste – Kreativität gefragt, damit die Sticker designt werden können

Klimagerechtigkeit:

- Vortragsreihe durch, gut besucht (Sehr viel plakatiert, auch andere Gruppen angeschrieben und mobilisiert)
- Übergabedokument in Arbeit: 1 Teil – How to AStA und 2 Teil – Klimaref. Bezug und eigene Einschätzungen
- Zweiter Tag zum Runden Tisch zur Nachhaltigkeit in der Lehre
 - Ein paar Dekane da, Mittelbau und Professoren sowie Studierende da
 - Gute Diskussion, sehr zielführend

- Arbeitsgruppen auch außerhalb des Quartals wollen sich bilden

TOP 4: Finanzwirksame Beschlüsse

Begünstigte*r	Summe (in Euro)	Grund
Nils Jatho	215,74	Ausstattung für Konferenzraum
Unishop Göttingen	122,09	Tonerkartusche
Marx	79,73	Nachschlüssel und Versand
Andreas Kemper	141,30	Vortrag und Reisekosten (fürs Sozialreferat)
Nisha Toussaint- Teachout	300	Vortrag „What do we want? Climate Justice“ (für Klimagerechtigkeit)
Ronja Bober	150	Ersatzleistung anstelle eines Vortrages (für Pol.Bil.)
Aktiv Druck	110,64	Informationsblätter „Genug ist Genug“ (Für Soziale Kämpfe)
Finn Schreiber	69,64	Auslagen Flyer „Genug ist Genug“ (Für Soziale Kämpfe)

Alle Anträge einstimmig angenommen.

Antrag: Sozialreferat

- Für Francis Seek – Höhe ca. 500 Euro – Vortrag über Klassismus

Einstimmig angenommen.

TOP 5: Initiativenförderung

A. Antrag „blaupause“ in Höhe von 62,40 behandelt. Nachfragen wurden erörtert und behandelt.

- Antrag auf Ablehnung des Antrages:
Eine Enthaltung, 7 Stimmen für eine Ablehnung.

B. Antrag „Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung“ in Höhe von 700 Euro wurde behandelt. Vorstellung erfolgte.

- Antrag auf Annahme des Antrages:
Einstimmig angenommen.

TOP 6: Gartennutzung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 7: Stilbrvch-Nutzung

Antwort auf Anfrage zum Solizweck für den Antrag der letzten Woche – „Rote Straße Kollektiv“ von „König in Frankreich“

- Nachfrage zum Solizweck – Antwort: Solizweck von verschiedenen Faktoren abhängig, wollen bei genug Gewinn eine Göttingen Gruppe unterstützen. Frage zu Änderung im Stilbrvch-Vertrag schnell möglich.

1 Enthaltung, 7 Ja-Stimmen – Damit angenommen.

- Antrag: „Zeit für Kunst“ von Kultur Kollektiv am 11.02.2023
Einstimmig angenommen.

TOP 8: Schlüsselvergabe

A. Rückwirkend beschließen: Zwei Schlüssel an Juris für die Kellertür schon ausgegeben

- Ersatzschlüssel damit auch ausgegeben. Also müssten neue bestellt werden.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 3 Enthaltung, 1 Dagegen

Antrag verfehlt das Quorum, somit abgelehnt.

B. Zugang zur Fahrradwerkstatt soll ausgetauscht werden. Idee bezüglich 24er-Zylinder. Stellungnahme der Fahrradwerkstatt wird eingeholt.

C. Antrag für den AStA-Keller für Natalie Reusch

Einstimmig angenommen.

TOP 9: Raumvergabe

A. Antrag der DAF für die VL-freie Zeit den Seminarraum 1 vom Dienstag ab 19 Uhr

Einstimmig angenommen.

B. Sammlung für Dauerraumbuchungen bis zu 12.03.2023

TOP 10: Maskenpflicht im Gebäude

A. Fragen kommen auf, ob und auf welcher Grundlage wir das weiterführen wollen. Schon angesprochen bei der Team-Sitzung.

- Maskenpflicht darf nicht mehr offiziell durchgesetzt werden aus rechtlicher Perspektive. Private Lösung können natürlich ganz individuell sein.

Abstimmung: Wollen wir die Maskenpflicht auf eine freiwillige Empfehlung umstellen?

Einstimmig angenommen.

- Hinweisschilder auf eine Trageempfehlung von Masken umstellen statt auf die Pflicht verweisen.

B. KulturKollektiv wird aufgefordert, über die 1G+-Regel und die maximale Veranstaltungsgröße zu sprechen, Abstimmung nächste Woche

TOP 11: Weitere Beschlüsse und Mündliche Anträge

A. Absichtserklärung: Verleih soll Kautionserhebung weiterhin erheben dürfen

Abstimmung: *Einstimmig angenommen.*

TOP 12: Verschiedenes

Update zum „Bloody Taboo“

- Antwort von Herrn Ammer, die besagt, dass juristische und finanzielle Gründe gegen eine Dauerfinanzierung durch das Präsidium sprechen - „Initiative erhält keine Priorisierung“
- Fachschaften könnten das aber laut Präsidium finanzieren

- Initiative will Öffentlichkeitsarbeit betreiben
- Wird bei einem Treffen bei VP Ammer angesprochen.

Internationalisierungsstrategie

- Vorstellung eines Entwurfes der Strategie, Input und Verbesserungen können gerne kommen
- Ein paar Änderungen werden schon besprochen
- Ist eine Selbstverpflichtung, Annahme nur mit 2/3-Mehrheit im StuPa
- Würde auch künftige Zusammensetzungen des AStAs betreffen
- Vorteil: Können als Studierendenschaft mit gemeinsamen Zielen auftreten und dahingehend Argumentationshilfen sein
- Wurde schon an die Fraktionen verschickt